

„Sanatorium Sonnenblick“ in Burghausen

Jugendliche aus sächsischer Partnerstadt führen Musical im Bürgersaal auf – Zusammenarbeit mit Burghauser Jugendbüro



Am 4. Mai führen Jugendliche und Erwachsene aus der sächsischen Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal ein Musical im Burghauser Bürgerhaus auf.

– Foto: Stadt Hohenstein-Ernstthal

Burghausen. Seit über 20 Jahren stellt der Jugendtreff der Burghauser Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal in Sachsen mit Jugendlichen ein Musical auf die Beine. Jugendleiter Lothar Becker schreibt und komponiert die Stücke selbst. Auch wenn einige Hohenstein-Ernstthaler von Anfang an bei dem Projekt dabei sind, ist ein Großteil der Mitwirkenden immer unter 25 Jahre alt. Am 4. Mai um 20 Uhr führen die Hohenstein-Ernstthaler ihr neuestes Stück „Sanatorium Sonnenblick“ im Bürgerhaus auf.

In der Vergangenheit besuchte Becker mit Jugendlichen aus der sächsischen Partnerstadt etwa alle zwei Jahre Burghausen und

führte Musicals auf. Auch junge Burghauser führen regelmäßig nach Ostdeutschland, bis die Pandemie diese Tradition unterbrach. Dieses Jahr aber klappt es wieder: 20 Jugendliche und junge Erwachsene des Hohenstein-Ernstthaler Jugendtreffs „Off is“ kommen nach Burghausen. Während ihres Aufenthalts kümmert sich das Team des Burghauser Jugendbüros rund um Jugendleiter Hannes Schwankner um die Besucher und nutzt die Gelegenheit zum Austausch.

Das neue Musical von Lothar Becker erzählt von dem Tag, an dem das Sanatorium Sonnenblick vom Gesundheitsministerium als beste Nervenheilanstalt des

Landes ausgezeichnet werden soll. Das geschieht in Anwesenheit des Landrates, der Presse und der frisch gewählten Miss Germany als Überraschungsgast. Sie alle treffen auf die Insassen der Einrichtung, Frau Professor Brömme, die nur Kamele darstellen kann und eine Skulptur des Chefarztes geschaffen hat, den Erotomanen und Schwerenöter Herr Schramm, Frau Kratzbürstel, die von ihrer Nähmaschine verfolgt wird, und natürlich den Chefarzt, Dr. Schmeill, der ausschließlich in Frauenkleidern praktiziert und für seine Krankenschwestern eine ausreichende Menge an Beruhigungsmitteln parat hält. Doch was ist das Geheimnis des nach einem

Sturz während einer Wahlkampfveranstaltung an Amnesie leidenden Kommunalpolitikers, der am vorhergehenden Abend eingeliefert wurde? „Sanatorium Sonnenblick“ gewährt einen Blick in eine Anstalt voller Verrückter, die erstaunliche Parallelen zu unserer Welt aufweist. Auch dieses Mal gibt es jede Menge von einer Rockband, einem Bläserquintett, einem Chor und vieler Solisten live gespielter Songs.

Bisher haben die Jugendliche aus Hohenstein-Ernstthal das Stück viermal aufgeführt. Jedes Mal war die Vorstellung ausverkauft. Tickets für die Vorstellung in Burghausen gibt es nur an der Abendkasse.

– red